

Verkaufsgerüchte: Geht CPT-Tochter Sintronic an HannStar Display?

Medienberichten zufolge will Chunghwa Picture Tubes (CPT) seine Tochtergesellschaft Sintronic Technology an HannStar Display verkaufen. Wie die Digitimes unter Berufung auf gut informierte Kreise innerhalb der Panelindustrie berichtet, soll der Übernahmepreis bei acht NT-Dollar (0,19 Euro) je Aktie liegen. Sintronic stellt CCFL- und LED-Module für die Panel-Hintergrundbeleuchtung her.



Gehört Sintronic bald nicht mehr zur CPT-Familie? (Bild: Sintronic, Logo: CPT)

HannStar Display wollte die Berichte nicht bestätigen. Vielmehr habe man bereits mit United Opto Technology Vereinbarungen getroffen, um sich Backlight-Lieferungen zu sichern. In Marktgerüchten wird kolportiert, dass Sintronic seit dem vierten Quartal 2008 rote Zahlen schreibt; der Aktienkurs dümpelt schon seit längerem zwischen sechs und sieben NT-Dollar (0,14 bis 0,17 Euro).

Vor Kurzem kündigte das Unternehmen an, zur Aufbesserung des Finanzhaushalts 100 Millionen neue Aktien ausgeben zu wollen. Der Einzelpreis der Papiere, die im Rahmen einer Privatplatzierung emittiert werden sollen, beträgt laut Sintronic umgerechnet 0,19 Euro. Wer als potenzieller Investor infrage kommt, steht noch nicht fest.

Im Februar hatte die Konzernmutter CPT einen Rückgang des konsolidierten Umsatzes bekannt gegeben. Der Konzernumsatz in Höhe von 4,77 Milliarden NT-Dollar (114,36 Millionen Euro) markiert ein Minus von 13,8 Prozent im Vergleich zu Januar. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres hatte der konsolidierte Umsatz noch 28,5 Prozent höher gelegen.

Der Umsatzeinbruch geht einher mit einem Absatzverlust: Im zweiten Monat des Jahres verkaufte CPT nur 1,6 Millionen TFT-LCD-Panels ab zehn Zoll, 10,1 Prozent weniger als im Vormonat und 16,5 Prozent weniger als im Februar 2010. Noch stärker waren die Einbußen bei den kleinen bis mittleren Panels, deren Absatzvolumen von 28 Millionen Einheiten 18,2 Prozent geringer ausfiel als im Januar 2011. Weil es anderen Panelherstellern ähnlich erging, wartet die Branche mit Spannung auf die Märzergebnisse. Zu Beginn des Monats hatte die Nachfrage für Monitorpanels wieder angezogen, daher werden bessere Ergebnisse erwartet.